

Hinke betreffs der Aufführungen.

1. Die Sirten haben alles im Dialekte der Gegend zu sprechen, in der die Aufführung geschieht und sind auch in die dortige Volkstracht zu kleiden. Nur Jakob soll in den Stellen höchster Ergriffenheit, wie im Texte auch angegeben, Schriftsprache sprechen.

2. Bei jeder Darstellung mögen auch stets nur solche Lieder gewählt werden, die in der Gegend der Aufführung üblich sind, als Krippenlieder womöglich solche, die dort in den Kirchen oder Familien für Advent und Weihnacht üblich sind. In den Druck hier nahm ich die in Steiermark (Leoben) und Salzburg gebräuchlichen. —

3. Die Darsteller sollen sich einer recht deutlichen Aussprache befleißigen. Namentlich sollen sie nicht vergessen, ordentlich die Redepausen einzuhalten. Ich habe sie durch Gedankenstriche und in den gehobeneren Szenen durch neue Wortzeilen angedeutet.

Man solle ja die Lieder stets auch mit Orchester begleiten lassen. Nur so erhalten sie das nötige feierliche Gepräge. Aber auch schon die einfachste Begleitung erreicht dies.

